

Arbeitsmaterialien zu „Das Entwicklungsportfolio“Vorbereitung von Entwicklungsportfolios. Leitfaden für Lehrpersonen

Für welchen Zeitraum soll das Portfolio konzipiert werden?

- ❖ Bestimmte Abschnitte der Aus-/Weiterbildung
- ❖ Gesamte Aus-/Weiterbildungszeit
- ❖ ...

Welche Ziele sollen mit der Portfolioarbeit verbunden werden?

- ❖ Anregung der Selbstreflexion
- ❖ Erstellung eines Leistungsdokuments
- ❖ Steuerung der Ausbildung
- ❖ Verständigung über Standards und deren Kontrolle
- ❖ Diagnose und Prüfung
- ❖ Grundlage für spätere Bewerbungen
- ❖ ...

Wie steht das Portfolio zur Lehrveranstaltung?

- ❖ Werden die Inhalte im Zusammenhang mit (bestimmten) Lehrveranstaltungen erarbeitet oder weitestgehend unabhängig?
- ❖ Werden die Portfolios in den Lehrveranstaltungen besprochen?

Wie steht das Portfolio zu Standards?

- ❖ Für welche Standards sollen Belege gesammelt werden?

Welche Inhalte/Belegstücke sollen im Portfolio gesammelt werden?

- ❖ Verhältnis von Offenheit und Vorgaben
- ❖ Breite oder Spezifik?
- ❖ Art der Vorgaben
- ❖ Individuelle Aufträge
- ❖ Womit wird angefangen, wie wird später erweitert?
- ❖ Begrenzung des Umfangs des Portfolios

Welche Form soll das Portfolio haben?

- ❖ Mappe; Ordner; Ringbuch etc.
- ❖ CD-ROM; DVD; USB-Stick etc.
- ❖ Website: E-Lernportfolio
- ❖ Freigestellte Form
- ❖ Vorgegebene Untergliederung?

Wo und wie werden die Portfolios wahrgenommen und anerkannt?

- ❖ Portfoliogespräche
- ❖ Präsentationen
- ❖ Märkte
- ❖ Bewertungen
- ❖ Rückmeldungen
- ❖ Wechselseitige Kommentare
- ❖ Externe LeserInnen

Ist eine (Abschluss-)Prüfung mit dem Portfolio verbunden?

Wie soll die Anleitung und Unterstützung der Portfolioarbeit organisiert werden?

- ❖ Schriftliche Anleitungen
- ❖ Früher Austausch
- ❖ Zusammenarbeit in Gruppe

Phasen der Portfolioarbeit

1. Einführungsphase

In der ersten Phase ist die Entscheidung und Mitteilung, in welcher Form und mit welchem Ziel die Portfolios erstellt werden sollen, wesentlich. Die Lernenden sollten auch bei Vorgabe des übergeordneten Ziels selbst überlegen, welche Schwerpunkte sie in ihrem Entwicklungsportfolio setzen möchten. Es sollte darüber hinaus besprochen werden, anhand welcher Kriterien die Unterlagen ausgesucht werden sollen bzw. bewertet werden.

2. Sammelphase

Diese Phase des Sammelns der Materialien hängt in ihrer Dauer davon ab, ob das Portfolio im Rahmen eines Kurses/Lehrabschnitts etc. stattfindet und auf diesen begrenzt ist oder ob es den Verlauf der gesamten Aus-/Weiterbildung miteinbeziehen soll. Die Materialien werden gesammelt, ohne zunächst bewertet zu werden.

3. Auswahlphase

Hier werden die Unterlagen gesichtet (von der/dem AutorIn und ggf. der betreuenden Person); dabei werden Materialien aussortiert, die nicht wichtig genug erscheinen. Nur solche, die repräsentativ und aussagekräftig sind, sollten (im Portfolio) behalten werden.

4. Reflexionsphase

In dieser Phase denkt die Person über ihre Lernfortschritte nach, über Schwierigkeiten, Lösungen, Erfolge und Ergebnisse, offene Fragen und mögliche Antworten. Folgende Ebenen konkreter Lern- und Leistungsmerkmale sollten dabei behandelt werden:

- ❖ **Inhaltlich/fachlich:** Wissen, Verstehen und Bedeutungszusammenhänge, Erkenntnisse und Urteile
- ❖ **Methodisch:** Lernformen, Lernstrategien, Arbeitsformen und Sozialformen
- ❖ **Individuell:** Lernfortschritte, individuelle Lernstrategien

5. Veröffentlichung

Eine Veröffentlichung kann in Form einer Abschlusspräsentation geschehen. Auch wenn die Veröffentlichung nicht zwingend ist, ist es sehr ratsam, das eigene Portfolio oder bestimmte Teile davon mit der betreuenden Person, FreundInnen o. a. zu besprechen. Der Blick von außen hilft zu beurteilen, ob die Entwicklung nachvollziehbar ist, welcher Eindruck erweckt wird und lässt gegebenenfalls Korrekturen zu. Dies ist insbesondere wichtig, wenn das Portfolio für berufliche Zwecke unmittelbar genutzt werden soll.

→ Die Phasen 2, 3 und 4 wiederholen sich während der Führung des Portfolios mehrmals. Sie werden zum Beispiel durch Arbeitsaufträge und Feedback durch die betreuende Person beeinflusst und gesteuert, sodass das gesetzte Ziel und der Schwerpunkt erreicht werden.

Vorschläge für Formen und Inhalte der Portfolioarbeit

Feste und freie Elemente

Zu Beginn wird erklärt, welche Elemente (Inhalte, Materialien, Arbeitsproben etc.) enthalten sein müssen und welche frei wählbar sind. Dabei kann auch darüber informiert werden, wie wichtig die einzelnen Elemente sind.

Aufgaben

Es kann eine Auswahl an schriftlichen Aufgaben hineingegeben werden, wie zum Beispiel:

- Ausarbeitungen zu behandelten Themen
- Protokolle, Lerntagebuchauszüge etc.
- Ergebnisprotokolle aus Gruppenprojektarbeiten
- Mitschriften aus Gruppenarbeitsphasen

Zusammenfassungen

Gelesene Texte können inhaltlich zusammengefasst werden. Es sollten auch Fachtexte sein, die nicht im Unterricht besprochen wurden.

Auch Dokumentationen zu erstellten Produkten fallen hier hinein.

Reflexion des Lernprozesses

Ziel ist es, das Gelernte zu strukturieren, die Inhalte zu verstehen und diese nachzubearbeiten. Hierfür sollten Leitfragen zur Verfügung stehen. Dies könnten zum Beispiel folgende sein:

- Was waren die zentralen Punkte?
- Welche Beispiele kann ich nennen, um das Gelernte zu beschreiben?
- Was war für mich interessant/nützlich, was war nicht so interessant/nützlich? Warum?
- Was habe ich gut verstanden?
- Was habe ich nicht verstanden?
- Wo kann ich Antworten finden?
- Was möchte ich die Lehrperson fragen?

Selbstbewertung

Die Selbstbewertung sollte als freier Text oder im Rahmen eines von der Lehrperson zur Verfügung gestellten Selbstbewertungsbogens durchgeführt werden.